Premberger Dorfbladl

Unabhängiges Informationsblatt des Arbeitskreises Dorferneuerung

Ausgabe Nr. 2/2013 Sonntag den 10.03.2013

Neuigkeiten ums Dorf

Liebe Premberger, Liebe Dorfbewohner,

Der Winter sich vorletzte Woche noch einmal mächtig aufgebäumt und uns zwei Tage mit der weißten Pracht gehörig ins Schwitzen gebracht. Außer denen die sich einen fahrbaren Untersatz fürs Schneeräumen angeschafft haben. Doch das Schneeschippen hat auch Vorteile, man tut etwas für seine Gesundheit. Das Dorfbladl hat eine Erneuerung dieses Jahr, es werden Geburtstage veröffentlicht bei denen die Kirche, GOV oder FFW gratulieren. Natürlich nur wenn das Geburtstagskind damit einverstanden ist. Wo wir gleich beim Geburtstag sind, unsere ehemalige Dorfbewohnerin Frau Eva-Maria Nickel, besser bekannt unter den Namen Meinhart, wird am 21. März 103 Jahre alt und sie ist noch geistig sehr fit. Das Dorfbladl wünscht allen Geburtstagskindern dass sie auch so eingesegnetes Alter erreichen und ebenso fit bleiben.
Die beste Nachricht der letzten Wochen war, dass unsere Feuerwehr wieder eine komplette Vorstandschaft hat. Es gebührt unserer Doris eine große Hochachtung, dass sie als erste Frau in der Vereinsgeschichte das Ruder in die Hand nimmt.

Das Dorfbladl

Doris Dotterweich führt unsere Feuerwehr

Der zweite Anlauf nach der Suche einer neuen Vorstandschaft führte zum Erfolg. Unsere neue Chefin Doris Dotterweich setzt vor allem auf Teamarbeit und Unterstützung durch alle Mitglieder.

Der kommissarische 2. Vorstand August Gleixner begrüßte im Dorfstadel den 2. Bürgermeister Robert Wutz der Stadt Teublitz, Dorfsprecher Georg Wein und entschuldigte Nochvorstand Franz Pretzl wegen einer Reha. Einziger Tagesordnungspunkt war die Wahl des 1. und 2. Vorsitzenden, sowie drei weiterer Ausschussmitglieder und Fahnenträger.

Im zweiten Anlauf klappte es, unsere FFW hat eine komplett neue Vorstandschaft

Nach der Bildung des Wahlausschusses

wurden vier Personen für die Wahl des 1. Vorsitzenden vorgeschlagen, die jedoch alle aus unterschiedlichen Gründen absagten. Um eventuell doch noch eine Wende herbeizuführen, entschloss sich Wahlleiter Robert Wutz zu einer halbstündigen Pause, um den vorgeschlagen Personen Gelegenheit zu geben sich zu beraten. Ehrenvorstand Franz Pretzl meldete sich danach zu Wort und hielt der Versammlung sozusagen eine kleine Standpauke, in der er unter anderem auf die über 100 Jahre alte Tradition hinwies.

Nach der Pause konnte nicht nur Wahlleiter Wutz aufatmen, sondern auch die übrigen Versammlungsteilnehmer. Doris Dotterweich gab grünes Licht als sie erneut vorgeschlagen wurde und dann auch einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt wurde. Somit fand sich auch gleich mit Albert Schlüter der 2. Vorstand. Beide sind seit Jahren tief mit der Feuerwehr verwurzelt. Doris Dotterweich fungierte bereits 13 Jahre als Schriftführerin und hat auch als Aktive einige Jahre an Erfahrungen. Albert Schlüter war bereits 1987 bis 2000 dreizehn Jahre 2. Vorstand und auch noch einige Jahre Ausschussmitglied.

Reibungslos fanden sich auch dann noch drei weitere Ausschussmitglieder mit Hermann Pretzl, Florian Pretzl und Manfred Huber. Auf die Wahl der Fahnenträger wurde nach einem Einwand von 1. Kommandanten Mathias Dürr

verzichtet.

Doris Dotterweich bedankte sich im Anschluss an die Versammlungsteilnehmer für das entgegengebrachte Vertrauen. Ihr Anliegen ist es in erster Linie den Verein weiter am Leben zu erhalten. Sie setzt vor allem auf Teamarbeit im Ausschuss und bittet auch um Unterstützung durch die erfahrenen „alten Herren“ für die erste weibliche Vorsitzende in der Vereinsgeschichte unserer Feuerwehr Premberg.

Vorstandschaft FFW Premberg ab 27.01.2013

1.Vorstand	Doris Dotterweich
2.Vorstand	Albert Schlüter
1.Kassier	Sebastian Schlüter
2.Kassier	Jürgen Luber
1.Schriftführer	Jolene Wittich
2.Schriftführer	Walter Fromm

Ausschussmitglieder:
Michael Wein, Rudolf Schwendner, Max Fromm, Winter Markus, Florian Pretzl, Herrmann Pretzl, Manfred Huber.

GOV hat 105 Mitglieder

Bei der Jahreshauptversammlung unseres Gartenbau- und Ortsverschönerungs-vereins Premberg berichtete 1. Vorstand Martin Wurdack von vielen Arbeitseinsätzen der ehrenamtlichen Helfer und Aktivitäten des Vereins. 1. Bürgermeisterin Maria Steger dankte dem GOV für die geleistete Arbeit, denn ohne dessen Hilfe wäre die Stadt nicht in der Lage alle öffentlichen Anlagen zu pflegen.

Wurdack berichtete von einem Austritt und zwei 2 Neumitgliedschaften beim GOV, so dass der neue Mitgliederbestand auf 105 Personen angewachsen ist.
An aller erster Stelle bedankte er sich bei den Dorfbewohnern, die ohne viel Aufhebens und ohne extra anberaumte Arbeitseinsätze sich um die Anpflanzungen und Pflege der Blumenkästen, Grünanlagen und Rasenflächen kümmerten. Als symbolische Anerkennung bedankte er sich mit einem kleinen Präsent bei den Helfern. Mit zwei Arbeitseinsätzen im Hohlweg und am Anger wurden auch größere Pflegemaßnahmen von den Mitgliedern durchgeführt. Der Sparverein kultivierte eine Rasenfläche am Anger neu und pflanzte zudem noch 4 Obstbäume an. Als Ersatz wird beim ehemaligen Irlfestplatz ein Stück wieder zur Renaturierung freigegeben und nicht mehr gemäht. Um die Kommunikation im Dorf zu verbessern bzw. das gesellige Leben etwas zu fördern veranstaltete der GOV mit der FFW Premberg einige Veranstaltungen. Er sagte allen Dank, die sich bei der Organisation und Durchführung dieser Feste engagiert haben.
Albert Schlüter der das Amt des 2. FFW Vorstandes übernommen hatte, gab sein Amt als 1. Kassier ab. Wurdack dankte ihm für seine langjährige gute Kassenführung, die er seit 1997 innehatte. Schlüter berichtete in seinem letzten Rechenschaftsbericht von einem leichten Zuwachs und übergab die gut gefüllte Kasse an seine Nachfolgerin. Zur neuen 1. Kassiererin wurde Bärbel Spindler und zum 2. Kassier Gotthard Schuierer gewählt. Neue Kassenrevisorin ist Gertraud Schlüter.

Kreisfachberater Wolfgang Grosser faszinierte die Besucher noch mit einem Fachvortrag zum Thema „Die Obstsorten und Sträucher im Landkreis Schwandorf“ Eine große Auswahl haben die Gartenbesitzer für die Gestaltung ihrer Gärten bei den rund 300 Apfel-, 65 Birnen-, 30 Kirschen- und 2 Zwetschgensorten

Ehrenamtliche Helfer im Dorf
Pflege von Grünanlagen: Huber Manfred, Huber Daniela, Huber Alexander, Rauch Hans, Mauerer Daniela, Winter Martin,
Bepflanzung und Pflege der Blumenkästen: Fromm Frieda, Huber Manfred, Pretzl Heinrich, Rauch Hans, Schlüter Gertraud, Spindler Josefine, Spindler Bärbel, Wein Edith

Termine 2013:
13. April Ramadama rund um Premberg,
15.06. Arbeitseinsatz am Anger,
29. Juni Johannisfeuer, 30. Juni Irlfest,
Mai Erneuerung der Brücke am Paradies,
Dezember Weihnachtsfeier im Dorfstadl und das 2. Musikantentreffen(Termine werden noch bekannt gegeben)

Trommelworkshop

v.l. Wolfgang Grosser, Martin Wurdack, Bärbel Spindler, 1. Bürgermeisterin Maria Steger

Der erste Termin unseres Kulturvereins fand ein großes Echo, alle Plätze des der ersten Trommel-Workshop waren belegt. Unter der Leitung von Brigitte Beer übten die Teilnehmer an insgesamt 4 Wochenenden im zum Musikraum umfunktionierten Premberger Dorfstadel. Spaß hat es allen gemacht und übten fleißig das Trommeln von Timiny- und Yole-Rhythmen. Wer am Wochenende einen Spaziergang machte, konnte aus Dorfstadel die Trommler hören und es klang schon ganz gut. Der große Einsatz der angehenden Trommler hat sich gelohnt. So darf die Workshopgruppe am 05. Mai auf dem Künstler- und Kunsthandwerkertag im Dorfstadel auftreten.

Der Trommelworkshop unseres Kulturvereins

Blick in den Versammlungsaal

Kulturverein hat viel vor

Eine große Bandbreite im Veranstaltungsangebot hat unser Kulturverein dieses Jahr zu bieten. Unter anderem wird heuer erstmals einen Künstler-u. Kunsthandwerkertag veranstaltet, an dem auch Schulen aus dem Städtedreieck beteiligt werden sollen.

Erfreut zeigte sich 1. Vorstand Roland Spindler über den guten Besuch bei der Jahreshauptversammlung im Premberger Dorfstadel. Zahlreiche Mitglieder des jungen Vereins hatten sich am vergangenen Samstag zur Mitgliederversammlung eingefunden. Die beiden Vorsitzenden Roland Spindler und Stefan Katzlinger warfen zunächst einen Blick zurück auf die Veranstaltungen des Vorjahres. Highlight war dabei das bereits zum dritten Mal durchgeführte Isle of Vibes-Festival. Leider konnte man witterungsbedingt nicht an die hohen Besucherzahlen der beiden ersten Jahre anknüpfen. Dennoch freute man sich über ein durchwegs positives Feedback der Besucher. Erstmals durchgeführt wurde ein Kickerturnier, das sehr gut besucht war und bis zum Schluss spannend war.

Für das Jahr 2013 hat sich der Verein viel vorgenommen. Gestartet wird bereits im Februar mit einem Percussion-Workshop. Einer der Höhepunkte des Veranstaltungsjahres wird der erste Künstler- und Kunsthandwerkertag am 5. Mai sein. Hier wird Künstlern aus der Region mit unterschiedlicher Genres die Möglichkeit geboten , sich und ihre Werke einem interessierten Publikum zu präsentieren. Die Bandbreite umfasst neben bildender und darstellender Kunst auch den Themenbereich Musik. Ziel ist dabei, neben dem klassischen (erwachsenen) Publikum auch Kindern und Jugendlichen auf dem Land den Zugang zur Kunst zu ermöglichen bzw. zu erleichtern. Dies soll unter anderem dadurch erreicht werden, indem Schulen bzw. Kindergärten aus dem Städtedreieck in die Vorbereitung dieser Veranstaltung oder auch am Veranstaltungstag aktiv miteinbezogen werden.

Im Juli geht's weiter mit einem Workshop für Action Painting (Aktionsmalerei) sowie einer Kabarett-Veranstaltung im Premberger Festzelt. Die genauen Termine stehen hier noch nicht fest, werden aber rechtzeitig über die Presse und das Internet bekanntgegeben.

Am 10. August wird das über die Region hinaus bekannte Isle of Vibes-Festival stattfinden. Die Vorbereitungen hierzu sind bereits voll im Gange, so steht die Auswahl der Bands bereits kurz vor dem Abschluss. Die Freunde des Festivals dürfen sich auf interessante Music Acts (wieder auf zwei Bühnen) und eine Neugestaltung des Festivalgeländes freuen. Im September erfährt das Kickerturnier eine Neuauflage, bevor im Oktober das Veranstaltungsjahr mit einem bayerischen Tanzkurs abgeschlossen wird.

Insgesamt ist der Mitgliederstand von 43 Gründungsmitgliedern innerhalb eines Jahres auf 52 Mitglieder angestiegen. Beeindruckend ist vor allem der hohe Anteil an Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei den Mitgliedern - knapp 60 Prozent sind unter 30 Jahre alt.

Hinsichtlich der Organisation der Veranstaltungen legt die Vereinsführung viel Wert auf Teamarbeit. So gibt es pro Veranstaltung Projektgruppen mit jeweils 2 – 8 Mitgliedern, die diese verantwortlich vorbereiten und umsetzen. Damit wird neben der Verantwortung auch die Möglichkeit der aktiven Mitgestaltung auf viele Schultern innerhalb des Vereins verteilt.

Termine Kulturverein

Kunst-u. Kunsthandwerkertag	05.05.2013
Workshop Action Painting	Juli 2013
Zeltveranstaltung (Kabarett)	Juli 2013
Isle of Vibes-Festival	10.08.2013
Kickerturnier	28.09.2013
Bayerischer Tanzkurs	Oktober 2013

FFW Bestellung Kleidung etc.

Die neue Vorstandschaft hat in seiner ersten Sitzung beschlossen, dass alle künftig einheitlich schwarze Binder verwenden sollen. Es wird eine Sammelbestellung für Uniformen, Hemden, Binder und Mützen gemacht. Die Kosten für die Jugendlichen übernimmt der Verein zu 100 Prozent für Hemden, Binder und Schifferl. Sie müssen jedoch zurückgegeben werden, wenn sie nicht mehr passen. Wer etwas zum Bestellen oder auch zum Tauschen hat, soll sich bitte beim Vorstand Doris Dotterweich bis spätestens 10. März melden.

FFW Jugend hat viel vor im Jahr 2013

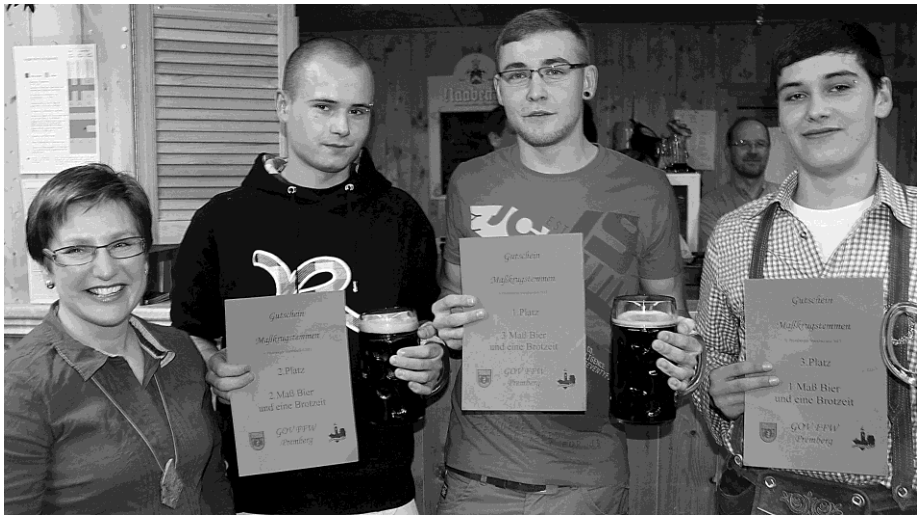
Die Jugendgruppe unserer Feuerwehr hat dieses Jahr viel vor, von der Einkleidung, Besuch von Veranstaltungen bis hin zum Wissenstest

13.04. Rama Dama rund um Premberg
27.04. Jugendfeuerwehraktionstag
05.05. Florianstag
08.05. Volksfestauftakt
14.06. Zeltlager in Pilsheim
14.07. Jugendflamme
01.08. Landkreiszeltlager
17.08. Bürgerfest in Teublitz Infostand
28.09. Jugendgroßübung KBM Bereich
16.11. Wissenstest

Die Stadt lässt den Graben säubern der das Wasser des Hoferbrünnerl zur Naab führt

Starkbierfest gut besucht Maßkrugstemmen erfreut sich bei den Burschen

Beim 9. Premberger Starkbierfest unserer Dorfgemeinschaft ging es recht zünftig, wenn auch mit etwas Anlaufschwierigkeiten zu. Beim traditionellen Maßkrugstemmen nahmen 9 junge Burschen die Herausforderung an. Mit etwas Verspätung bekamen die Gäste diesmal Musik zu hören, denn auf die ursprünglichen Unterhalter die Schwarzboaum wartete man vergebens. So sprang kurzerhand die Feuerwehrkapelle ein und sorgte mit bodenständiger bayerischer Musik für eine bierselige Unterhaltung. Spannend wurde es noch, als die 9 jungen Burschen beim Maßkrugstemmen ihre Muskeln spielen liesen und im Wettstreit den stärksten und ausdauerndsten Arm suchten. Meinte man Anfangs das dauert ewig als das Kommando kam "Die Krüge hoch", bis der Sieger ermittelt ist, so sah es nach gut 2 Minuten schon anders aus. Die Arme fingen an zu zittern und einige mussten schon den mit dem dunklen Naabator gefüllten Maßkrug abstellen. Am Ende blieb ein Trio übrig und der Teublitzer Sandro Schwarz hatte die meisten Kräfte an diesem Abend und nahm erstmals den Titel des stärksten Armes mit nach Hause. Zweiter wurde Michael Auer, der die zwei Jahre vorher sich den Sieg holte und auf Rang 3 kämpfte sich Franz- Martin Pretzl. Für die Sieger hatte die neue Feuerwehrvorsitzende Doris Dotterweich ein paar Preise parat. Auch sie musste ihre Kräfte etwas wallten lassen, als sie erstmalig aber dennoch ohne Probleme das erste Fass Naabator anzapfte und das Starkbierfest mit GOV Vorstand Martin Wurdack eröffnete.



Die Sieger des Maßkrugstemmen v.l. FFW Vorsitzende Doris Dotterweich, 2. Michi Auer, 1. Sandro schwarz und 3. Franz –Martin Pretzl

Die FFW Kapelle ließ sich nicht lumpen und holte kurzerhand ihre Instrumente -unten Blick in den Dorfstadel

Impressum
Arbeitskreis Dorferneuerung

Seinen 70. feierte Max Fromm am 1. Januar, die FFW gratulierte mit Mathias Dürr und Franz Pretzl

Unser ehemaliger GOV Vorstand und Dorfbader Rudi Notz feierte seinen 80. Geburtstag. Es gratulierten die Bürgermeisterin und die Dorfvereine.